

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869**

15.3.1869 (No. 73)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 73.

Montag den 15. März

1869.

## 2.2. Höhere Töchterschule.

Zu unserer öffentlichen Jahresprüfung laden wir hiermit freundlich ein. Dieselbe wird von Dienstag den 16. bis Samstag den 20. März abgehalten werden; Freitag der 19. März fällt wegen des katholischen Feiertags aus.

Dienstag	Vormittags	8 bis 12,	Nachmittags	2 bis 1/2 7 Uhr;
Mittwoch	"	1/2 9 " 12,	"	2 " 1/2 6 "
Donnerstag	"	8 " 12,	"	2 " 1/2 7 "
Samstag	"	8 " 1/2 1,	"	3 " 1/2 5 "

Die Aufnahme neuer Schülerinnen im Schullokale (Mitterstraße 5) ist auf Montag den 5. April, Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr, anberaumt.

Karlsruhe, den 12. März 1869.

Die Direktion.

Mosdorff.

## 3.2. Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß der Herren Gasconsumenten, daß wir wegen demnächstigen Ueberganges des Gaswerkes an die Stadtgemeinde Karlsruhe begonnen haben, unser Installationsgeschäft zu liquidiren, und daß wir deshalb Neuherstellungen und Reparaturen von Gasrichtungen im Innern der Gebäude von dem Gasmesser ab fernerhin nicht mehr ausführen können.

Wir bemerken hier ausdrücklich, daß die Herstellung der Gasleitungen von der Straße bis zum Gasmesser, sowie die Aufstellung des Gasmessers selbst nach wie vor nur durch unsere Werkleute zu besorgen ist.

Karlsruhe, den 12. März 1869.

Gaswerk Karlsruhe.

Spreng & Puricelli.

## 2.1. Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie. Zur Vornahme der Wahlen sämtlicher Chargirten, sowie der Vertrauensmänner versammeln sich die Mitglieder dieser Compagnie

Dienstag den 16. März,

Abends 8 Uhr,

bei Kamerad Heimberger, zum König von Preußen.

Im Interesse der Compagnie ist ein pünktliches und zahlreiches Erscheinen dringend geboten.

Das Corps-Commando.

L. Dölling.

Fried. Maifsch.

## 2.1. Bekanntmachung.

Dem vielseitig von den geehrten Damen ausgesprochenen Wunsche zufolge bleiben die **dekorirten, vergoldeten und weißen Porzellan-Waaren** noch Montag, Dienstag und Mittwoch zur gefälligen Ansicht aufgestellt.

Die Versteigerung beginnt Donnerstag den 18. d. M. Handkäufe können fortwährend abgeschlossen werden.

W. Merke jun.

## Fahrniß- und Kirichenwasser-Versteigerung.

Heute, Montag den 15. März, findet die Fahrniß- und Kirichenwasser-Versteigerung im Gasthaus zum Geist statt. Anfang Nachmittags 2 Uhr.

Baum'erger, Taxator.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\*2.2. Herrenstraße (neue) 64, nahe beim Karlethor, ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im obern Stock.

\* Langestraße 71 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf den 23. April zu vermieten.

\* N. B. Nr. 3092. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. Juli ist eine Herrschaftswohnung, bestehend in Salon und 5 bis 9 Zimmern, für sich abgeschlossener zweiter Stock (mit Balkon) in westlichen Stadttheil zu vermieten durch das Commissionsbureau von J. Schorpf, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

— immer zu vermieten.

— Ein Mansardenzimmer mit Ofen ist auf 23. April an eine oder zwei stille Personen Waldstraße 85 zu vermieten. Auch kann noch eine Speisekammer dazu gegeben werden. Näheres im zweiten Stock.

## Wohnungsgesuche.

\*2.2. Eine stille Beamtenfamilie, Mann und Frau, sucht sogleich oder auf 23. April eine Wohnung im südwestlichen Stadttheile, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen. Zu erfragen Kriegsstraße 7.

3.1. Eine einzelstehende Dame sucht auf das Juli-quartal eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen zu mieten. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

## Zimmergesuche.

\*2.2. Ein Polytechniker sucht auf den ersten April oder früher ein hübsches, gut möblirtes Zimmer und zwar im ersten oder zweiten Stock. Die gewünschte Lage wäre Langestraße zwischen Kronen- und Lammstraße. Gefällige Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

In der Nähe des Bahnhofes wird ein gut möblirtes Zimmer im ersten oder zweiten Stock auf den 1. April oder Mai zu mieten gesucht. Adressen wollen gefälligst bei Kaufmann Köllig, Langestraße 175, abgegeben werden.

## Dienst-Anträge.

2.2. Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich aber auch andern häuslichen Arbeiten willig

unterzieht, findet gegen gute Bezahlung eine Stelle in einer Restauration. Näheres Spitalstraße 38 im Hinterhaus im 2. Stock.

2.2. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und auch bügeln kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Sophienstraße 50.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und sinnen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße 193 im Eckladen.

### Dienst-Gesuche.

\* Eine brave Person von festem Alter, welche im Kochen, sowie einer ganzen Haushaltung vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Grünwinkler Allee 9 parterre.

\* Ein Mädchen, welches schön weihnähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht und von ihrer jetzigen Herrschaft sehr gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Amalienstraße 77 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen und schön nähen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 6 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und auch alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 20 im 2. Stock.

\*3.3. **5500 fl.** werden auf ein hiesiges Haus auf erste Hypothek gegen doppelte Versicherung aufzunehmen gesucht. Ansuchen wolle man im Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben.

**Tapeziergehilfe-Gesuch.**  
2.2. Ein in jeder Tapezierarbeit gut erfahrener und tüchtiger Mann findet gegen gutes Honorar dauernde Beschäftigung bei **G. Bilger, Tapezier.**  
N.B. Nur tüchtige Leute wollen sich melden.

2.2. **Ein Hausknecht** kann sogleich eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Friseurlehrling-Gesuch.**  
3.3. Ein wohlzogener Junge kann bei mir in die Lehre treten.  
**G. Puder, Friseur, Lammstraße 2.**

**Offene Lehrlingsstelle.**  
\*3.2. Bei einem hiesigen Mechaniker kann ein junger Mensch in die Lehre treten. Zu erfragen Kreuzstraße 20.

**Lehrlings-Gesuch.**  
\* Ein gesitteter Lehrling kann auf Ostern eintreten bei **K. Munk, Hofattiler und Tapezier.**

**Stellengesuche.**  
Ein solides Mädchen von auswärts aus guter Familie, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht auf nächstes Ziel (Ostern) eine Stelle hier, entweder als Zimmermädchen oder in einem Wurstler-Laden-Geschäft. Näheres Walsstraße 10 im Kurzwaaren-Laden.

\* Ein braver Bursche, der schon längere Zeit hier in einem Gasthof war und gute Zeugnisse besitzt, sucht als Hausknecht eine Stelle

und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Leopoldstraße 13 im Hinterhaus im zweiten Stock.

2.1. Une jeune fille de la Suisse française désire se placer dans une famille comme bonne d'enfants. S'adresser au bureau du Tagblatt

**Besaäftigungsgesuch.**  
5.4. Hirschstraße 17 empfiehlt sich eine Frau in und außer dem Hause im Waschen, Putzen und Bügeln unter Zusicherung bester Versorgung.

**Herren-Kleider,** aus gutem Stoff fein gearbeitet, sind billig zu verkaufen bei **Ludwig Mack, Schneider,** \*3.3. Spitalstraße 17, Hinterhaus.

**Verkaufsanzeigen.**  
\* Ein **Vadentisch** und ein kleiner **Mehlkasten** ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.  
\* Ein **Kupferner Waschkessel** ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 8.

**Dung.**  
3.3. Pferde- und Rühnung ist der Einspanner Wagen zu 3 fl. zu verkaufen. Derselbe kann gegen geringen Fuhrlohn an die betreffenden Plätze geführt werden.  
**C. F. Bleidorn, Bleichbaber.**

**Privat-Bekanntmachungen.**  
\* Den gestrichen Teppich hat bei der heute erfolgten Loosziehung das Loos Nr. 332 gewonnen.

**Geräuch. Frankfurter Bratwürste,** Göttinger, Braunschweiger, Salami, Jungens, Trüffel-, Sülzen-, Blut-, Leber-, Schinken- und Kochmettwurst, Rauchfleisch, sowie **acht westph. Schinken** in frischer Waare empfiehlt **Wilhelm Hofmann.**

**Heute:**  
extra frische Schellfische,  
" Cabeljau,  
" Seedorische  
billiger bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Im Interesse aller Brustleidenden bezeuge ich mit Vergnügen, daß mich die **arabischen Gummikugeln** von **W. Stuppel,** nach Verbrauch einiger Schachteln dieses ausgezeichneten Fabrikats von einem sehr starken Husten, verbunden mit den heftigsten Brustschmerzen und Engigkeit, in kurzer Zeit vollständig befreiten.  
Frankfurt a. M., den 23. April 1868.  
Carl Schwach, Hauslehrer.  
Lager von obigem Fabrikat hält beständig **F. F. Weißbrod.**

**Sehr feinen Limburger Käse,** sowie vorzüglichen **Tafelsenf à l'Estragon** empfiehlt **C. Penrich,** Waidstraße 12.

**Münchener Sommerlagerbier** von **Sedlmayr,** ausgezeichneten Stoff, empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

**Emser Pastillen,** seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der königlichen Brunnen-Verwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vorzüglichen Wirkungen gegen Hals und Brustleiden wie gegen Magenschwäche, sind stets vor-ätzig in unserer Niederlage **Löwen-Apothek,** Langestraße 72, in allen andern Apotheken in Karlsruhe, sowie bei Herrn Kaufmann **F. D. Maish,** 6.6.

**Rommaden und Haaröle** in verschiedenen Blumengerüchen, in Flacons und lothweise, stets frisch, empfiehlt **Fr. Spelter,** Ecke der Langenstraße und des Marktplazes.

Parfumerie

## BOTOT

Hof-Lieferant Ihrer Majestäten  
des Kaisers der Franzosen  
des Königs und der Königin der Belgier.

Einzig ächte  
**Botot'sche Zahntinktur**  
Genehmigt von der Academie  
der Medizin in Paris.

**China-Zahnpulver**

**Feiner Toiletteneffig**

Das Publikum beliebe genau darauf zu achten, daß die genannten berühmten Produkte stets nachstehende Preise und Unterschrift tragen:

Cui sedus vide

*M. J. Botot*

Haupt-Niederlage:  
**91, Rue de Rivoli, Paris.**  
Die drei Avesten des Hauses Botot in Paris sind ächt zu haben bei den Herren **Welf & Sohn,** sowie **Welf & Schmidt** in Karlsruhe und in den ersten Häusern des Auslandes.

6.6. **Fr. Spelter,** Ecke der Langenstraße und des Marktplazes, empfiehlt seine so sehr beliebte **gelbe Glycerinseife** per Stück 18 fr., 3 Stück 48 fr., per Dugend 3 fl.

# Papier Fayard

(bestes Sichtpapier)

in ganzen und halben Rollen bei  
**Conradin Haagel,**  
3.3. Großh. Hoflieferant.

## J. E. Shaylor's acht engl. Haarfärbemittel

zu schwarz, braun, blond,  
in Originalcartons à 2 fl. 42 fr.,  
ist das **einzigste**, sicherste und unschädliche Mittel  
um jedes Haar in kürzester Zeit dauernd  
„schwarz, braun oder blond“  
zu färben, ohne der Haut oder den Haaren  
nachtheilig zu sein.  
Die einzige Niederlage davon befindet sich bei  
**F. K. Weißbrod.**



**Lilionesse.** vom Mi-  
nisterium  
geprüft und concessio-irt, rei-  
nigt die Haut von Leberflecken,  
Sommerprossen, Vockenleiden,  
vertreibt den gelben Teint und  
die Röthe der Nase, sicheres Mittel für  
skrophulöse Unreinheiten der Haut, er-  
frischt und verjüngt den Teint und macht  
den selben blendend weiß und zart. Die  
Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür  
die Fabrik garantirt; à Flacon 1 fl. 45 fr.  
und 52 1/2 fr.

**Barterzeugung-Pommade** à  
Dose 1 fl. 45 fr. Binnen 6 Monaten  
erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon  
bei jungen Leuten von 16 Jahren, wofür  
die Fabrik garantirt. Auch wird dieselbe  
zum Kopfhaarwuchs angewandt.

**Chinesisches Haarfärbemittel,**  
à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr., färbt  
das Haar sofort acht in Blond, Braun  
und Schwarz, und fallen die Farben  
vorzüglich schön aus.

**Orientalisches Enthaarungs-  
mittel,** à Flacon 1 fl. 30 fr., zur Ent-  
fernung zu tief gewachsener Scheitelhaare  
und der bei Damen vorkommenden Bart-  
spuren binnen 15 Minuten.  
Erfinder: **Nothe & Cie.** in Berlin.  
Das Haupt-Depot befindet sich  
in **Karlsruhe** bei **Th. Bru-  
gier,** Krenenstraße 19 12.2.

3.1.

## Christoph Heidt,

Langestrasse 149,  
empfiehlt zu billigen Preisen:  
Bügeleisen, deutsche und franz.,  
Kohlenbügeleisen neuester Art,  
Bügelstähle, gegossen und ge-  
schmiedet,  
Bügelöfen,  
Kohlenzangen,  
Feuerhaken.

# Offenburger Leinwand

(Naturbleiche)  
in Auswahl empfiehlt  
**M. Urbino,**  
Friedrichsplatz 4.

3.2. Zu  
**Strick- und Häfelarbeiten**  
empfehle nachstehende Garne bestens sortirt  
**Deutsche Baumwolle,** rohweiß, ge-  
bleicht, far-  
big, melirt  
u. gereift,  
„ **Desgleichen,** gebleicht, von  
Ermen & Engels, Zollgewicht,  
**Stremadura von Hauschild,** roh-  
weiß, gebleicht und türkschroth,  
**Engl. Baumwolle von Strutt,**  
gebleicht,  
„ **Desgleichen,** farbige, 7fach,  
**Bicognia** in weiß, grau und braun,  
**Engl. Häfelgarn von Brook** in  
verschiedenen Nummern

**Friedrich Wirth,**  
Langestr. 122, Ecke der Waldstraße,  
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

## Zur gefälligen Beachtung.

Mehrfachen Anfragen zufolge erlaube mir  
die ergebenste Mittheilung, daß ich eine Anzahl  
auf's Beste gearbeiteter

## Waschmaschinen und Bring- maschinen

zum täglichen Vermiethen  
in Bereitschaft halte.

Diese leicht transportablen Maschi-  
nen können somit jeden Tag für den jewei-  
ligen Gebrauch bei mir in meinem Geschäfts-  
lokale, Friedrichsplatz 12, Ecke der Erbprinzen-  
straße, leiweise abgeholt oder auf Verlangen  
von mir den Bestellern ins Haus gebracht werden,  
und wird für das eintägige Ausmiethen einer  
Wasch- oder Bringmaschine **30 fr.** berech-  
net, für beide Maschinen zusammen genom-  
men haben die verehrlichen Besteller per Tag  
**48 fr.** zu vergüten.

Die Benützung dieser, für größere Haushal-  
tungen ungemein vortheilhaftesten Anerbetens ist  
zumal bei dem niederen Miethpreise gewiß eines  
eingehenden Versuches der Hausfrauen würdig  
und bin ich gerne bereit, alle nähere Auskunft  
über Handhabung dieser Maschinen und Er-  
zielung der Vortheile zu geben, in der völligen  
Ueberzeugung, allen an mich gestellten Anfor-  
derungen auf's Beste entsprechen zu können.

Durch das Ausleihen besagter  
Maschinen soll insbesondere den  
betreffenden Interessenten Gelegen-  
heit geboten werden, sich vor deren  
Ankauf vollständig aus eigener An-  
schauung die Ueberzeugung zu ver-  
schaffen, daß durch deren Besitz eine  
namhafte Ersparniß an Geld und  
Arbeitskraft wirklich erzielt wird.

Achtungsvoll  
12.11. **G. A. Smelin,**  
Friedrichsplatz 12, Ecke der Erbprinzenstraße.

# Amerikanische Coupons

per 1. Mai werden gekauft von  
**K. A. Levis,** Bankgeschäft,  
4.1. Langestr. 94.

3.3.  
**Unentgeltlich werden abgegeben:**  
die neuesten Nummern der **Muster-  
und Modezeitungen:** Bazar,  
Modenwelt, fleißige Hausmütterchen,  
Victoria, Pariser Moden bei  
**Th. Uriei,** Lammstrasse 4.

## Todesanzeige.

Freunden und Bekannten geben wir tief-  
betrübt die Nachricht, daß unsere vielgeliebte  
Frau, Schwester und Schwägerin, **Elise  
Rieger,** geb. **Waisenhölder,** heute Mor-  
gen 3 Uhr nach längeren, schweren Leiden sanft  
und gottgegeben verschieden ist.

Um stille Theilnahme bittet im Namen der  
tieftrauernden Hinterbliebenen:

**K. Rieger,**  
Sattlermeister und Tapezier.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag  
um 3 Uhr statt.

## Liederhalle.

Heute keine Probe, dafür nächsten  
Freitag den 19. d. M.

## Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

## Fidelia.

Heute Abend 9 Uhr **Generalversamm-  
lung.** Neuwahl des Präsidenten.  
Der Vorstand.

## Landwehrverein.

2.2. Montag den 15. d. M., Abends 8 Uhr,  
findet im Kaiser Alexander eine Zusammen-  
kunft statt. Um zahlreiches Erscheinen bittet  
Der Verwaltungsrath.

## Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 16. März. 1. Quart. 34. Abonne-  
mentsvorstellung. Neu einstudirt: **Die Heim-  
kehr aus der Fremde.** Liederspiel in 1  
Aufzuge. Musik von Felix Mendelssohn-Bar-  
tholdy. Hierauf, neu einstudirt: **Finale aus  
der unvollendeten Oper: „Lore-  
lei“.** Musik von Felix Mendelssohn-Bar-  
tholdy.

Mittwoch den 17. März. Theater in Baden.  
**Die Heimkehr aus der Fremde.** Lie-  
derspiel in 1 Aufzuge. Musik von Felix Men-  
delssohn-Bartholdy. Hierauf: **Finale aus  
der unvollendeten Oper: „Lore-  
lei“.** Musik von Felix Mendelssohn-Bar-  
tholdy.

## Sterbefalls-Anzeige.

14. März. **Nicolaus Dolch** von Schenkeim, Müllers-  
medt, ledig, alt 47 Jahre.  
14. März. **Elise Rieger,** alt 44 Jahre, Ehefrau des  
Sattlers und Tapeziers Rieger.

# Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren  
von **J. T. Rommesfeld** in Frankfurt a. M.  
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**  
Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,  
Langestraße 82.

# SOIREE

des Improvisators Professors **W. Herrmann**  
\*22. Mittwoch den 17. März, Abends 7 Uhr,  
im Logensaale (zu den Vier Jahreszeiten).

## Ima Muhr-Jettschrot

empfiehlt in kleinerem und größerem Quantum franko zugeführt billigt  
**Adolf Winter,**  
Mühlburg (Lager in Marau).

Neuer Verlag von **Theobald Grieben** in Berlin, vorrätig in der **A. Geyner'schen** Buchhandlung, Langestraße 70:

Ein treuer Rathgeber für das Volk.

## Der Radikal-Arzt.

Natur- und vernunftgemäße Heilung sämtlicher Krankheiten ohne Arznei, Charlatan- und Wundermittel.

Inhalt: Kinder-, Frauen-, Männer- und wundärztliche Krankheiten, nebst ausführlicher Beschreibung der diätetischen Heilmethode.

32. Auflage. In Lieferungen gr. 8. (deutsche Schrift) à 18 fr., vollständig in 3 Bänden von 74 Bogen 6 fl. 18 fr.

Die große Mangelhaftigkeit der Medicinkuren, sowie das Schwiadelhafte sogenannter Wundermittel und anderer Charlatanerien ist genügend bekannt. Allen, welche das köstliche Gut der Gesundheit zu schätzen wissen und auf vernunftgemäße Weise und gründlich von ihren Leiden befreit werden wollen, sei obiges Werk dringend empfohlen, das durch fortgesetzte neue Auflagen seine Beliebtheit und seinen hohen Werth bekundet. Es ist eine erschöpfende, gediegene, allgemein leicht verständliche Arbeit, welche keineswegs der verrufenen „populären Medicin“ angehört, sondern in Wahrheit Jedermann in den Stand setzt, das höchst einfache und reinliche Naturheilverfahren ohne Hülfe eines Arztes, fast ohne Kosten, zu jeder Jahreszeit, in jeder Wohnung und mit unzweifelhaftem Erfolge in Anwendung zu bringen. Dasselbe verkürzt die vollständige Wiederherstellung der Gesundheit, auch wenn Medicin- und Wunderkuren sich Jahre lang vergebens daran abgemüht haben sollten; es macht ein chronisches Siechthum und damit das größte Elend der Menschheit unmöglich; es thut dem Fortschreiten des Krankseins sofort Einhalt, so daß eine wirkliche Verschlimmerung gar nicht mehr eintreten kann.

Der durch Krankheit vielgeprüfte und trotz vorgerückten Alters durch das Naturheilverfahren zu vollster Gesundheit erstandene Herausgeber des „Radikal-Arzt“ ist in Zweifelsfällen allezeit geneigt, dem Patienten ohne irgend welche Entschädigung mit seinem erprobten Rathe beizustehen.

\* Die Kameraden der **3. Compagnie der freiwilligen Feuerwehr** werden auf heute Abend 8 Uhr zu einer Vorbesprechung bei Kamerad **Dohs**, zum Mohren, hiermit eingeladen.

Karlsruhe, den 15. März 1869.

**Mehrere Feuerwehrmänner.**

Verlegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit des Hr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

## Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Wink, Kfm. v. Frankfurt. Ed. Opflin v. Korb. Metzger, Kfm. v. Heidenheim. Jutt v. Mannheim.

**Deutscher Hof.** Für, Kfm. v. Lp. per. Schwarz, Kfm. v. Glashaus. Pische Det. v. Pforz. Gutberch v. Et. v. Hoch. Frau Mayer v. Faden. Walter v. Moebach. Schneider, Kfm. v. Bern.

**Drei Eichen** Kgl. Baden v. Straßburg  
**Englischer Hof.** Euf. Rent. u. Graf Szegense v. Paris. Graf Lutrum von Stuttgart. Dr. von Kon. doff Prof. v. Mannheim. Cope, Rent. m. Frau a. England. Müller, Kfm. von Frankfurt. Prand, Kfm. v. Pultro. Barlet, Kaufm. von Gossane. Kiffertling, Kfm. v. Leib. Metzger. Elias Kaufm. von Tüß. doff.

**Erbrunzen.** Alti, Kfm. v. Paris. Dr. Adall, Prof. v. Heidenberg. von Babo, Prof. v. Freiburg. Medelinsky m. Feil. v. P. Freiburg. Willst m. Kam. v. Wa. seile. Pigat, Direktor v. Fern. Dr. Keller v. Frankfurt. Braun, Robr. v. Wiesbaden. Wehler, Priv. v. Basel. Ettenberg, Dr. med. v. Königsberg. Könniger m. Regl. a. Bayer.

**Geist.** Weber, Uhmacher v. Zürich  
**Goldener Adler.** Schler, Kaufm. v. Altdorf. Oppenheim, Kfm. v. Heilbronn. Schrob, Robr. v. Pforzheim. Prill m. Frau von Durlach. Schäfer, Kunstm. v. Balingen. Koffler, Grenzaufscher von Durne. Stein. Frau Bieder v. Dillstein.

**Goldener Karpfen.** Galtine, Wessender v. Paris. Lipp, Kfm. v. Einsied. Rus. Kluar v. Buchen. Sonnenberger, Postschäfer v. Kiestedt. Zutterer, Handelsmann v. Pforzheim.

**Goldenes Lamm.** Schwarz, Kaufm. v. Halle. Haubersack, Kfm. v. Göttingen. Bauer Det. von Bissenhausen. Böder, Kfm. v. Göttingen. Müller, Wirth v. Münster. Förder, Lehrer v. Oberhausen. Herm, Kfm. v. Worms. D. St. Gensenderath von Gend. Stein.

**Goldener Ochse.** Faumann, Kfm. v. Worms. Beck, Kfm. v. Pforzheim.

**Goldenes Schiff.** Sanger, Kfm. v. Mainz.

**Hirsch.** Kfm. v. Brunat. Frau Weil v. Kirchen.

**Grüner Hof.** Dr. Ulrich, Kfm. v. Brugg. Kaufmann Kfm. v. Gensbach. E. K. Frau v. Bainsber. Frau Weindl. v. Pad. n. Kariach, Kfm. v. Mannheim. T. m. Feil. v. Paris. Dr. Pagemeier v. Neustadt. Kgl. Reiningen v. Mannheim.

**Hôtel Bauer.** Hauth, Kfm. v. Freiburg. Krimmacker, Kfm. v. Basel. Schäfer, Kfm. v. Philippsburg. Eisecht Baum. v. Frankfurt. Hebst. Paum. v. München. Jacobi, Stud. v. Petersburg. Eisenroth, Kfm. v. Elberfeld.

**Hôtel Große.** Ebart, Kfm. v. Stuttgart. P. ser, Kfm. v. Gr. Feld. Palk, Kfm. v. Elberfeld. Peter, Kfm. v. Bielefeld. Kooper v. Land. u. Weinberg v. Gies. b. Pa. n. Schaff. v. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Koll, Kfm. v. Glin. n. Wartens, Kfm. v. London. P. P. Kfm. v. Lyon. Epinheim u. H. zel, Kfm. v. Stuttgart. Schäfer, Kfm. v. Düren. Wille, Kfm. v. Fremen. Ludwig, Kfm. v. Göttingen. Witter, Kfm. v. Fern. Müller, Kfm. v. Gannstadt.

**Hôtel Prinz.** Poln, Kfm. v. Schiltach. Kfm. Buchhalter v. Kahr. K. b. Bach. Referendar v. Gannstadt.  
**Massauer Hof.** Waier, Kfm. v. Königsbach. Tollmer, Kfm. v. Paganach. Kuhn, Kfm. v. Mannheim. Weil, Kfm. v. Kärde.

**Prinz Max.** Mayer, Kfm. v. Pforzheim. P. st. Schneider m. Frau v. Frankfurt. Gittinger, Kfm. v. Göttingen. Götz, Kfm. v. Kärde.

**Römischer Katter.** Kurz, Kfm. v. Frankfurt. Reinher, Robr. v. Pultro. Braun m. Kam. a. England.

**Roths Haus.** Paum, Kfm. v. Pörrach.  
**Schwan.** Schüttinger, Robr. v. Weinheim. Krm. b. uffer, Portier v. Offenburg.

**Silberner Adler.** Wehler, Hdlm. v. Göttingen. Heim, Wärl, Hdlm. v. Göttingen. Frau Wirth v. Göttingen.

**Stadt Lahr.** Wiltin, Priv. v. Meichenau. Paumgärtner, Kfm. v. München. Reimer, Kfm. v. Mannheim.

**Stadt Pforzheim.** Walter, Kfm. v. Mannheim. Feinlein, Müller v. E. b. d. r. n.  
**Stadt Straßburg.** Schmitt m. Frau u. Frau Anoy v. D. a. i. w. i. e. i. m.

In Privathäusern.

Bei Postamtbedienten Kohlhust: Kgl. Müller von Heddesheim. — Bei Hof- u. goldenen Saupp: Frau Grien v. Göttingen.